Ettringen im August 2022

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Kinder und Jugendlichen in der PG Ettringen!

Ab dem 1. September 2022 darf ich als hauptberuflicher Diakon bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft Ettringen wirken.

Damit Sie mich ein wenig kennenlernen können, und auch wissen, wer mit Ihnen am „Reich Gottes baut“, stelle ich mich Ihnen schon heute kurz vor:

Mein Name ist Filip Bäder, ich bin 38 Jahre alt. Geboren und aufgewachsen bin ich im schönen Ludwigsburg, bei Stuttgart. Ich habe mit meiner Frau, mit der ich nun schon fast 12 Jahre verheiratet bin, zwei wunderbare und temperamentvolle Kinder, Jonathan (9) und Vida (7).

Zu meinem Werdegang: Nach einem freiwilligen sozialen Jahr in der Kirchengemeinde von Calw im Schwarzwald ging ich zum Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit nach Eichstätt. Anschließend absolvierte ich meine zweijährige Assistenzzeit in Neresheim und durfte dort noch ein Jahr als frisch gebackener Gemeindereferent wirken.

Als sich unser Sohn ankündigte, sind wir nach Türkheim in die Heimat meiner Frau gezogen, wo ich als Gemeindereferent in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen tätig wurde. Nach 10 schönen Jahren - vier davon zusätzlich in der Ausbildung als Diakon und 1,5 Jahre nun auch als geweihter Diakon - war es Zeit für eine berufliche Veränderung die mehr dem Profil eines Diakons entspricht. Doch, was macht den Dienst des Diakons aus?

Pater Frank Möhler OSB aus dem Benediktinerkloster Münsterschwarzach, hat bei meiner ersten Messe als Diakon am 27.12.2020 in Sankt Justina Bad Wörishofen, die Aufgabe und das Grundverständnis eines Diakons sehr gut in seiner Predigt beschrieben:

1. *„Die Realität wahrnehmen, ungeschminkt; eben auch dahin zu schauen, dahin zu gehen und dahin zu zeigen, wo es nicht so ideal und kuschelig, so barock und feiertäglich ist, ja gerade die Problemzonen, die Ränder einer Gemeinde oder Pfarreiengemeinschaft im Blick zu behalten.*
2. *Nur der Baum, der gut verwurzelt ist, kann ausschwingen und zu den Rändern wachsen. Das Fest der Heiligen Familie kann uns daran erinnern, dass wir gute Verwurzelungen brauchen, Menschen, zu denen wir gehören, gegenseitige Vertrautheit.*
3. *Der Diakon lässt sich in den Dienst der Menschen nehmen wie Jesus Christus. In seinem Leben und Handeln vergegenwärtigt der Diakon den dienenden Christus. Das ist die Würde des Amtes des Diakons.*
4. *Aber zugleich weist er die Gemeinde auf ihre dienende Aufgabe hin. Deshalb kann die Gemeinde auch nicht sagen: „Jetzt haben wir einen Diakon, der macht den Dienst für uns!“ Nein, der Diakon ist der, der vorangeht und die Gemeinde daran erinnert, was sie selbst immer sein soll: dienende Kirche.*
5. *Der Diakon steht drinnen für die, die draußen sind und draußen für die, die drinnen sind!*
6. *Aber der Diakon steht nie allein. Es gibt ja viele Frauen und Männer in den Pfarreien, die einen diakonischen Dienst tun. Der Diakon am Altar steht auch stellvertretend für all die Vielen, die in diesem Bereich arbeiten, gibt ihnen auch Ansehen und Anerkennung.*
7. *Als Diakon trägst du die Stola von links oben nach rechts unten – man kann dies auch als Verbindungsstück sehen: vom Herzen zur rechten Hand – das was du tust mit der Hand, dass muss in erster Linie aus dem Herzen kommen, eben aus der Liebe zu Gott und den Menschen. Das macht die Identität und die Echtheit deines Dienstes aus!“*

Wann treffen Sie mich vor Ort an?

Meine Stelle in der PG Ettringen ist eine halbe Stelle, daher werde ich unter der Woche dienstags und donnerstags vor Ort sein, montags und mittwochs bin ich mit einer halben Stelle als Gefängnisseelsorger in der JVA Gablingen eingesetzt. Zusätzlich begleite ich übergangsweise bis Februar 2023 auch noch die Asylarbeit in Bad Wörishofen. Die Wochenenden teilen sich auf meine verschiedenen Arbeitsstellen auf.

Sprechen Sie mich gerne nach den Gottesdiensten an, oder besuchen Sie mich im Pfarrbüro Ettringen, dort wird auch mein Büro sein.

Ich freue mich auf das Kennenlernen und die Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt, welche Aufgaben mich in der PG Ettringen erwarten!

Bleiben Sie gesund und behütet!

Herzliche Grüße

Ihr

Filip Bäder

Filip Bäder

Diakon in der PG Ettringen

Ettringen, 21. August 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

inzwischen wissen Sie durch die Zeitungsberichte, dass Diakon Filip Bäder, der in der Pfarreiengemeinschaft Bad Wörishofen als Diakon tätig ist, mit einer halben Stelle zu uns kommt ab 01. September 2022.

Nachdem unser früherer Gemeindereferent Herr Becherer in den Ruhestand gegangen war, ist die Stelle bei uns vakant.

Nun kommt Herr Filip Bäder zu uns. Mit einer halben Stelle ist er bei uns als Diakon und mit einer halben Stelle als Gefängnisseelsorger im Gefängnis in Gablingen bei Augsburg tätig. Es ist schön und eine Bereicherung für uns alle, dass Herr Diakon Filip Bäder zu uns kommt.

Bis März 2023 ist Herr Filip Bäder 14 Stunden pro Woche bei uns als Diakon tätig und noch sechs Stunden pro Woche für die Flüchtlingsarbeit in Bad Wörishofen und eine halbe Stelle als Gefängnisseelsorger in Gablingen.

Es ist auch das erste Mal, dass wir einen Diakon in unserer Pfarreiengemeinschaft bekommen. Er wird in unserer Pfarreiengemeinschaft aktiv mitarbeiten. Ein Diakon kann Taufen, Beerdigungen und Trauungen halten und auch predigen.

Die Einführung von Diakon Filip Bäder ist am Sonntag, den 4. September 2022 im Rahmen der Bergmesse in Siebnach um 10:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter ist diese eine Woche später (Ausweichtermin 11. September).

Im Namen der Pfarreiengemeinschaft begrüße ich ihn herzlich bei uns und wir freuen uns alle, dass er bei uns und mit uns ist. Herzlich Willkommen.

Ihr

PaterMichael